

Honky Tonk Notice

Nr. 85/ April 2001



Danni Leigh

Am 8. Int. Trucker & Countryfestival Interlaken vom 30.6./1.7.2001



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Bern-Liebefeld
PC-30-35662-6
Tel 031 812 02 34 / Fax 031 812 02 39
E-mail: cwcb@gmx.ch
Homepages: www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 406 02 14	André Weibel
Sekretär	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Beisitzerin	031 829 34 30	Christine Stebler
Beisitzer	031 972 07 33	Uwe Grampe

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise	Rückseite = A5	Fr.	130.—
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.—
	Halbe Seite = A6	Fr.	50.—
	Viertel Seite = A7 (Visitenkarte)	Fr.	30.—

Redaktion Monika Wüthrich
Grueneburg 187
3213 Kleinbödingen FR
026 674 00 94
E-mail: htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin.

Titelbild Danni Leigh (Foto by Erwin Zosso)

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 2001 !



Hi there

„Are you ready?“ lautete meine Eingangsfrage im letzten HTN. Meine heutige Aufforderung heisst „**Let's dance!**“.

Dieses Thema habe ich nicht von ungefähr ausgewählt, schliesslich ist es seit zwei bis drei Jahren augenfällig, wie stark die Country Music Szene Schweiz durch die Country/Western Dance Szene ergänzt und immer mehr beeinflusst wird. Ob aber das, was in der letzten Zeit - insbesondere im Raum Bern - abgeht, eine positive Entwicklung ist, scheint mir fragwürdig:

Da sind einmal die Burnin' Heels in Flamatt, die aufgrund mangelnder Interessenten für die Vorstandsämter als Verein gemäss ZGB nicht mehr existieren. Trotzdem wird in lockerer Gruppierung fleissig weiter getanzt und nach Aussage des Tanzleiters Walter Lüthi werden die Tanzabende im Hotel Moléson nach wie vor rege besucht (Kontakt: 031 981 39 48).

Nicht von organisatorischen bzw. administrativen Problemen geplagt ist der Kickin' Kountry Klub in Münsingen. Am 5. April starten sie im ‚Trübu‘ wieder einen Anfängerkurs und die regelmässigen Tanzabende sind genauso beliebt wie Gruppenausflüge zu verschiedenen Festivals, an denen dann jeweils bis in die Morgenstunden getanzt wird (Kontakt: 031 922 25 63).

Dazu kommen nun die kommerziellen Angebote der Migros Klubschule, der Tanzfabrik Zollikofen (031 858 86 97) und des Judokai Liebefeld (079 356 60 40). Ob Migros, Fabrik oder Dojo sich wirklich mit Country im authentischen Sinn identifizieren, kann ich nicht beurteilen, da ich noch keinen Kurs dieser Anbieter besucht habe. Bedenken habe ich allerdings schon, wenn ich lese, dass man für's Judokai-Angebot in bequemer Kleidung (ausdrücklich erwähnt sind auch(!) Jeans möglich...), mit Finken oder Pantoffeln ausgerüstet, erscheinen soll.

Etwas mehr Herzblut scheint mir in der ominösen Ankündigung des Clubs „Heart Of Texas“ zu stecken. Lassen wir uns überraschen, was da auf uns zu kommt. Unter der Internet-Adresse www.heartoftexas.ch war bis zum Redaktionsschluss jedenfalls noch nichts zu erfahren.

Bisher heben sich die Western Dance Angebote im Rahmen von Non-Profit-Vereinen recht gut bewährt. Ich bin echt gespannt, wie sich die Szene neben den kommerziell ausgerichteten Kursen entwickeln wird.

Ich fordere Euch hiermit auf: **Let's dance!** - Besucht doch mal die verschiedenen Angebote und macht Euch selber ein Bild. Gerne würden wir im HTN Erlebnisberichte von Kursbesuchern abdrucken (andere Beiträge sind natürlich auch jederzeit willkommen). Und bei dieser Gelegenheit könnt Ihr vielleicht auch da wo nötig etwas Einfluss nehmen, damit die Country/Western Dance Szene nicht vollends in Richtung Hip Hop, Aerobic, Jazz- oder Stepptanz abdriftet.

Schliesslich geht es um unsere geliebte Country Music, die stilecht in Boots und Jeans immer noch am besten genossen wird. Denn auch wenn man nicht Fan von grossen Belt Buckles und Cowboy Hats ist: Beim Western Dance gehören sie nun mal einfach dazu.

see you on the dance floor,
T.J.

Country Night Heimberg

3. März 2001, CIS Heimberg

Europas beste Pedal Steel Gitarristin hautnah erlebt



Mit einer Top Band im Hintergrund war Sarah in Concert ein Hochgenuss. Im Repertoire hatte sie ausser eigenen Titeln auch etliche Coversongs, unter anderem von Künstlerinnen wie Mary-Chapin-Carpenter und Carlene Carter.



Besonders hervorragend aber war ihre feinfühlig Version von „Mansion On The Hill“ auf der Steel Guitar. Neben diesem, ihrem Hauptinstrument, spielte sie zudem akustische wie elektrische (Slide)-Gitarre. Ausser dem musikalischen Können überzeugte Sarah mit ihrer kraft- und temperamentvollen Bühnenshow: Das war Entertainment pur.

Das Konzert dauerte über zwei Stunden. Da war eine Vollblutmusikerin am Werk, welche ihre Musik lebt – ein unvergesslicher Konzertabend!

Lotti Hutmacher

Club Notices

- Neu ist unser Club im **Internet** auf dem einfachen Weg www.cwcb.ch erreichbar. Spezielle News über die International Country Night Bern findet ihr nach wie vor unter www.countrynight.ch
- Ihr werdet vielleicht überrascht sein, wenn ihr diese Ausgabe des HTN durchlest, denn wir haben einmal ein paar Berichte integriert, die ein wenig anders sind als gewohnt. Doch wir finden es schadet nichts, einmal etwas Neues zu erfahren. Wer weiss, vielleicht bringen euch diese Beiträge einmal auf neue Ideen (aber dass Ihr uns nicht alle gleich ans **Auswandern** denkt...).

- An der Generalversammlung vom 2. März haben wir **Jürg Wüthrich** nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Führungsgremium verabschiedet. Die Dankesworte konnten nur einen Teil



der von ihm geleisteten Arbeit ausgiebig würdigen. Wollte man einen Gesamtrückblick über seine Verdienste erstellen, würde die GV wahrscheinlich heute noch andauern. Jürg, wir wünschen Dir auch im Namen der Redaktion alles Gute, und freuen uns, dass Du als freier Mitarbeiter auch weiterhin zum Gelingen des HTNs beiträgst.



- Die Neu- und Wiedergewählten des **CWCB-Vorstandes** werden Euch in dieser Ausgabe näher vorgestellt.
- Am **28. April** findet unser **Bowling Plauschturnier** im Bowling Center statt. Gespielt wird ab 20.00h.
- Am **24. Mai** werden wir mit der **Berner Western Trophy** in Burgdorf wieder einmal einen Western Riding-Anlass besuchen. Die Reitanlage Mühle Dür in Burgdorf befindet sich ca. 4 km ab Autobahnausfahrt Kirchberg. Treffpunkt ist um 10.00 h im Restaurant zur Gedult in Burgdorf oder um 11.00 h beim Halleneingang auf dem Turniergelände.
- An der diesjährigen GV wurde der Wunsch nach neuen **Clubartikeln** geäussert. Konkrete Vorstellungen bestehen jedoch zur Zeit noch nicht. Wichtige Kriterien für die Artikel sind: zeitgemässes Design, brauchbar, nicht all zu teuer. Anregungen nimmt der Vorstand gerne entgegen.
- Im Juni solltet ihr euch gleich zwei interessante Termine reservieren: Am 2. spielen die Honky Tonk Pickers und die Desert Rats im **Restaurant Acher** in Bethlehem. Der zweite Anlass, das **American Football** Spiel der Bienna Jets gegen die Thun Tigers, findet am 24. in Biel statt. Wir werden bei der Gelegenheit eingehende Informationen zu dieser Sportart erhalten, so dass auch Football-Greenhorns wissen, worum es geht. Anschliessend werden wir ein gemütliches BBQ veranstalten.

Vielen, vielen Dank

Pensionierung eines Sekretärs



Bernie! Übertreibe nicht so, ich trete nur zurück und nicht ab!

Ja liebe Leute, am 2. März hatte ich meine letzte Amtshandlung im Vorstand des Country und Western Club Bern und sass zum letzten mal am Vorstandstisch.

Ich habe mich endgültig entschlossen, mein Amt niederzulegen und in "Pension" zu gehen, denn nur der Papst und Politiker bleiben länger in ihren Ämtern.

Ich wünsche dem Vorstand, insbesondere den neu Zuzüglern, Pierre und Uwe alles Gute, viel Kraft und gutes Gelingen. Aber so wie ich sie

einschätze, kann es nur noch besser werden.

Die Abschiedsrede und die Geschenke, von unserem Präsidenten Tony vorgetragen und überreicht, war ein wenig mit der grossen Kelle angerührt, denn ich wusste gar nicht, mit was ich sie verdient habe. Oder war es, dass sie froh waren mich endlich loszuwerden. Wie dem auch sei; vielen Dank, vielen Dank auch Euch allen, die mich, dass heisst den Club über die Jahre hinweg unterstützt und bestätigt habt. Denn es gibt doch nichts schöneres als gute Freunde zu haben.

Gebt dem frischen Vorstand das gleiche Gefühl.

Der Gutschein wird, sobald es das Wetter und die Firma erlaubt, selbstverständlich eingelöst. Das "kleine" Abschiedsgeschenk passt in jeder Hinsicht zu mir, erstens schaut er genau so blöd aus der Wäsche wie ich, als ich ihn in Empfang nehmen durfte und zweitens: Büffel zu Büffel passt. Nur Sprüche klopfen kann er nicht. Meine Frau meint: „Gott sei dank! Einer reicht.“

Als jetzt "nur-Mitglied" möchte ich Euch noch ein Letztes sagen:

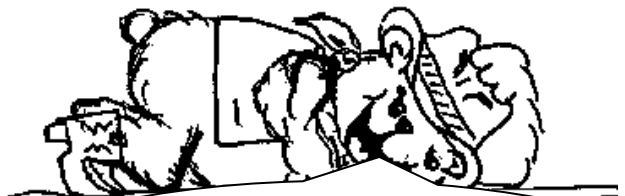
Ein Club braucht die Aktivität der Mitglieder, Lob, Kritik, Anregungen und Wünsche, so dass der Vorstand der Mehrheit entsprechen kann. Denn es ist recht mühsam etwas zu organisieren, und kein "S.." kommt.

Ich weiss, man kann nicht immer dabei sein, sei es wegen privater Termine, den Kindern, dem Haustier oder sonstigen Ausreden. Aber mit gutem Willen bringt man todsicher ein oder zwei Treffs pro Jahr im ja so überfüllten Terminkalender unter. Sonst darf man nicht überrascht sein, wenn man nach Jahren einmal einen Treff besucht und niemand kennt einem, dann frustriert nach Hause geht und wieder Jahre wartet und die ganze Zeit über den fehlenden, persönlichen Clubkontakt motzt und sich nicht aufgenommen fühlt.

Jeder ist seines Glückes eigener Schmied.

Tschüss, man sieht sich.

Jürg Wüthrich



ÄTSCH, es ist eher zum totlachchen. Ach übrigens; Es ist Zeit, dass du gehst. Alter Sack!

Vorstand 2001

ab 2. März 2001

Seit der Generalversammlung vom 2. März 2001 setzt sich der aktuelle Vorstand wie folgt zusammen:



**Der neue Vorstand in erster Tuchfühlung !
(v.l.) T.J., André, Chrigi, Pierre-André, Uwe und Reto**

**Präsident
Vize-Präsident
Kassier
Sekretär
Beisitzerin
Beisitzer**

**Tony (T.J.) Baumgartner
Reto Winkler
André Weibel
Pierre-André Blaser
Christine (Chrigi) Stebler
Uwe Grampe**



Tony J. Baumgartner "T.J." Präsident

<i>Adresse</i>	<i>Dürrenberg, 3087 Niedermuhlern (auf dem Hoger)</i>
<i>Tel</i>	<i>031 812 02 32 / 079 300 20 10</i>
<i>E-mail</i>	<i>tj@baumgartners.ch</i>
<i>Zivilstand</i>	<i>verheiratet mit der besten Ehefrau der Welt</i>
<i>Kinder</i>	<i>2 Jungs (manchmal die besten der Welt)</i>
<i>Beruf</i>	<i>Kaufmann</i>
<i>Lieblingsgetränk(e)</i>	<i>Blond mit Schaum (sprich Bier) oder Blond ohne Schaum (sprich Sekt)</i>
<i>Lieblingsessen</i>	<i>Pasta al pesto (typisch american style...)</i>
<i>Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus...)</i>	<i>Meine eigenen Fehler und Unzulänglichkeiten</i>
<i>Hobbies</i>	<i>whatever we do - we do it the american way (jedenfalls meistens)</i>
<i>Motivation für das Amt im Vorstand</i>	<i>Der überhebliche, selbtherrliche Glaube daran, dass der CWCB mich braucht.</i>
<i>Lieblingssänger/-sängerin/- Band</i>	<i>Dies wechselt alle paar Wochen; z.Zt ist es wieder mal Merle Haggard.</i>
<i>Schönstes Konzert bisher</i>	<i>1. - 16. International Country Night Bern (daneben gab es aber noch unzählige stimmungsvolle Momente mit Live Music, die mir sehr viel bedeuten)</i>
<i>Weitere Angaben</i>	<i>Wen interessiert denn schon meine Person? Der Club, die Country Music und die zahlreichen tollen Augen- blicke, die ich im Rahmen von Aktivitäten des CWCB erleben durfte, die vielen interessanten Leute, die ich dabei kennenlernte und all die Momente, wo die gesellschaftlichen Bande zwischen den Menschen enger wurden - das ist es, was zählt. Und dann habe ich immer das Gefühl, mich für eine gute Sache engagiert zu haben.</i>
<i>.... weitere Infos</i>	<i>Hey Leute, wisst Ihr eigentlich, wie schön es ist, dass es Country Music und den Country & Western Club Bern gibt?</i>



Reto Winkler **Vize-Präsident**

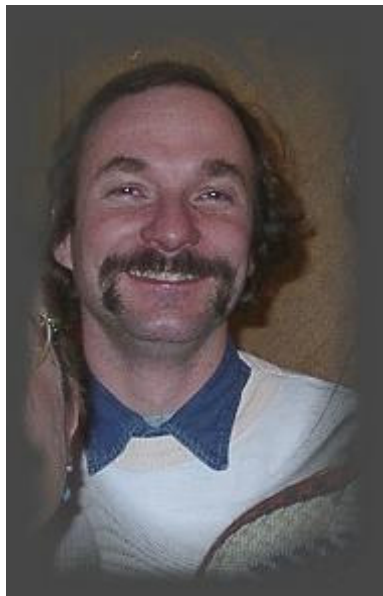
<i>Adresse</i>	<i>Engelhardstr. 4, 3280 Murten</i>
<i>Tel P / G</i>	<i>026 670 28 53 / 031 344 16 49</i>
<i>E-mail</i>	<i>Retow@datacomm.ch</i>
<i>Zivilstand</i>	<i>Verlobt mit Conny</i>
<i>Kinder</i>	<i>Connys Kinder Michael (16) und Diana (10)</i>
<i>Beruf</i>	<i>Informatiker</i>
<i>Arbeitsort</i>	<i>Bern</i>
<i>Lieblingsgetränk(e)</i>	<i>Kalifornischer Rotwein</i>
<i>Lieblingssessen</i>	<i>Fajitas</i>
<i>Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus...)</i>	<i>Unehrlische Leute</i>
<i>Hobbies</i>	<i>Alles rund um Country Music</i>
<i>Motivation für das Amt im Vorstand:</i>	<i>Weiterverbreitung der Country Music und des amerikanischen Lebensstils in der Schweiz Int. Country Night Bern als weiteren Höhepunkt in der schweizerischen Country Music Szene aufrechterhalten</i>
<i>Lieblingssänger/-sängerin/-Band</i>	<i>George Strait, Lee Ann Womack, Confederate Railroad</i>
<i>Schönstes Konzert bisher</i>	<i>Fan Fair, Nashville</i>
<i>Weitere Angaben</i>	<i>... see you all on the road somewhere...</i>



Pierre-André Blaser

Sekretär

<i>Adresse</i>	<i>Nordstrasse 1, 2558 Aegerten</i>
<i>Tel P</i>	<i>032 373 29 43</i>
<i>E-mail</i>	<i>famblaser@hotmail.com</i>
<i>Zivilstand</i>	<i>Verheiratet mit Susanna</i>
<i>Kinder</i>	<i>1 Sohn (22), 1 Tochter (20)</i>
<i>Beruf</i>	<i>Technischer Berater / ADM</i>
<i>Arbeitsort</i>	<i>Aussendienst ganze Schweiz</i>
<i>Liebingsgetränk(e)</i>	<i>Cabernet Sauvignon California/Australia</i>
<i>Liebingsessen</i>	<i>Geschnetzelttes Burgunderart / Teigwaren</i>
<i>Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus....)</i>	<i>--</i>
<i>Hobbies</i>	<i>Line-Dance / Velofahren / Reisen</i>
<i>Motivation für das Amt im Vorstand:</i>	<i>Neue Leute kennenlernen / Liebe zur Country-Music</i>
<i>Lieblingssänger/-sängerin/-Band</i>	<i>Mary-Chapin Carpenter / James/Dean Duo</i>
<i>Schönstes Konzert bisher</i>	<i>Anita Cochran</i>
<i>Weitere Angaben....</i>	<i>Nach Reto angefressenster Line-Dancer</i>



André Weibel Kassier

<i>Adresse</i>	<i>Moosgasse 27, 3251 Wengi b. Büren</i>
<i>Tel P</i>	<i>079 406 02 14</i>
<i>E-mail</i>	<i>andreweibel@bluewin.ch</i>
<i>Zivilstand</i>	<i>ledig</i>
<i>Kinder</i>	<i>--</i>
<i>Beruf</i>	<i>Koch</i>
<i>Arbeitsort</i>	<i>Münsingen</i>
<i>Lieblingsgetränk(e)</i>	<i>Bier</i>
<i>Lieblingsessen</i>	<i>Steak, Teigwaren</i>
<i>Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus....)</i>	<i>Wenn Pop- oder Rockmusik als Country Music bezeichnet wird</i>
<i>Hobbies</i>	<i>Countrymusik</i>
<i>Motivation für das Amt im Vorstand:</i>	<i>Freude an der Countrymusik sowie die dazugehörige Geselligkeit</i>
<i>Lieblingssänger/-sängerin/-Band</i>	<i>Tanya Tucker, Alan Jackson, Honky Tonk Pickers</i>
<i>Schönstes Konzert bisher</i>	<i>Habe schon verschiedene schöne Konzerte erleben dürfen, sei es Tanya Tucker in Gstaad oder Willie Nelson in Interlaken usw</i>



Christine Stebler **"Chrigi"** **Beisitzerin**

Adresse	Langematt 3 a, 3043 Uetligen
Tel P / G	031 829 34 30 / 079 361 61 39
E-mail	--
Zivilstand	geht keinen was an / glücklich liiert
Kinder	--
Beruf	Gemmologin
Arbeitsort	Uetligen und Erlach
Lieblingsgetränk(e)	Wein: Cabernet Sauvignon (Ca)
Lieblingssessen	alles was schmeckt
Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus...)	Ungerechtigkeit
Hobbies	mit den Katzen faulenzten, Reisen, Steine
Motivation für das Amt im Vorstand:	Country-Music
Lieblingssänger/-sängerin/-Band	Willie Nelson
Schönstes Konzert bisher	Willie Nelson, Interlaken 2000 und die Country Nights des CWCB



Chrisgem

Christine Stebler, Gemmologin

Im Städtchen 28
3235 Erlach

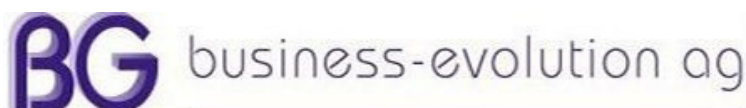
Langematt 3a
3043 Uetligen

Tel. 079 361 61 39 Tel. 031 829 34 30



Uwe Grampe Beisitzer

Adresse	Könizstr. 270, 3097 Liebefeld
Tel P / G	031 972 56 19 / 031 972 07 27
E-mail P	grampe@unternehmensmacher.ch
E-mail G	info@unternehmensmacher.ch
Zivilstand	Lebensgemeinschaft mit Cornelia Brun
Kinder	1 Sohn und 4 Töchter
Beruf	Diplom Volkswirt
Arbeitsort	Da, wo ich wohne
Lieblingsgetränk(e)	Mineralwasser/Weisswein/Bier
Lieblingsessen	Teigwaren
Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus....)	Eigentlich bin ich ruhig
Hobbies	Meine Firma, Countrymusik
Motivation für das Amt im Vorstand:	Etwas für die Gesellschaft tun
Lieblingssänger/-sängerin/-Band	Tom Astor, Carlene Carter, Truckstop
Schönstes Konzert bisher	Country Nights vom CWCB



Ihre Unternehmensmacher-
wir bringen Sie auf Erfolgskurs

BG business evolution ag

Wir haben den Schlüssel zu Ihrem Erfolg!

Könizstrasse 270, Postfach 868, 3098 Köniz (Schweiz)

Tel. 031 972 07 33, Fax 031 972 07 16

info@unternehmensmacher.ch

www.unternehmensmacher.ch

News... Klatsch... Tratsch...

- Das Pop-Idol **Britney Spears** ist ein grosser Fan von **Shania Twains** Musik. Um sich für Konzerte aufzuheizen, hört sie sich oft kurz vorher Songs von Shania an. Sie will jetzt eine neue Single sowie ein Video aufnehmen mit einem Song, den **Shania Twain** zusammen mit Ehemann **Mutt Lange** geschrieben hat; das Lied heisst „Don't Let Me Be The Last You Know“.
- **Vince Gill** und **Amy Grant** wurden am 12. März 2001 stolze Eltern einer gemeinsamen Tochter. **Amy Grant** hat bereits drei Kinder aus erster Ehe und zwar **Matt** (13), **Millie** (11) und **Sarah** (8). Auch **Vince Gill** hat eine 18-jährige Tochter, **Jenny**, aus seiner ersten Ehe. **Vince** und **Amy** sind seit dem 10. März 2000 verheiratet.
- Auch **Dixie Chicks**-Frontfrau **Natalie Maines** gebar am 15. März 2001 (in Austin, Texas) einen Sohn. **Natalie** und ihr Mann, der Schauspieler **Adrian Pasdar**, gaben ihm den Namen **Jackson Slade Pasdar**. Das Baby wie auch die Mutter sind wohlauf.
- **Emmylou Harris** hat 1999 eine Kampagne gegen den Einsatz von Landminen begonnen. Nachdem die Benefizkonzerte erfolgreich verliefen, will sie nun ein Album mit dem Titel „Concert For A Landmine Free World“ unter dem Label Vanguard Records veröffentlichen. Es werden Gaststars wie **Steve Earle**, **Mary Chapin Carpenter**, **John Prine**, **Nanci Griffith**, **Guy Clark**, **Gilian Welch** & **David Rawling** wie auch **Kris Kristofferson** mitwirken.
- **Mary Chapin Carpenter's** achttes Album „Time*Sex*Love“ wird am 29. Mai 2001 veröffentlicht. Sie hat das Album mit den Produzenten **Blacke Chancey** und **John Jennings** in London aufgenommen. Die erste Single „Simple Life (There Is Nothing Wrong With You)“ wird am 16. April an die Radios gesendet.
- Parton gegen Parton. Böse **Dolly Parton** (55): Der Country-Star will seine eigene Mutter anklagen. **Avie Parton** (77) soll ihr millionenschweres Grundstück in **Sevier County**, Tennessee, herausrücken. Der Grund: Die alte Dame sei unzurechnungsfähig.
- Krach bei den **Eagles!** Nach 27 Jahren wurde **Don Felder** von den übrigen Bandmitgliedern gefeuert. Er prozessiert jetzt gegen die Gründungsmitglieder **Glen Frey** und **Don Henley** auf finanzielle Entschädigung. Die Band **The Eagles** formierte sich 1971 als Back-Up-Band von **Linda Ronstadt**. **Don Felder** kam aber erst 1974 dazu, als die **Eagles** bereits mit eigenen Songs wie **"Take It Easy"** und **"Desperado"** berühmt waren.
- **Faith Hill** wird noch dieses Jahr ein neues Album veröffentlichen. Möglicherweise ist darauf ein Duett mit **Martina McBride** enthalten. Gerüchten zufolge, wird man **Faith** auch einmal in einem Kinofilm bewundern können, soll sie doch daran Interesse haben, die Hauptrolle im Film **"Even Steven"** zu übernehmen.
- **Don McLean** wird am 24. April 2001 ein Tribut-Album für **Marty Robbins** veröffentlichen. Das Album enthält 12 Songs des am 12.8.1982 verstorbenen Country Music Hall of Fame Mitgliedes. Gleichentags veröffentlicht **Don** das Doppel-Album **"Starry, Starry, Night"**, Musik von seinem PBS TV Special. Als Gastsängerin wirkt **Nanci Griffith** bei den Songs **"And I Love You So"** und **"Raining in My Heart"** mit. Beide Projekte erscheinen bei **Relentless Nashville**, dem Heim-Label von **Randy Travis**, **T. Graham Brown**, **Tracy Nelson** und anderen.



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way



Wir treffen uns zum

Bowling

3. Plauschturnier des Country & Western Club Bern

Samstag, 28. April 2001

um 20.00 h, im Bowling Center Bern
(Sandrainstrasse 12, Marzili)

- Wanderpokal
- Tolle Preise

Das Plauschturnier ist für Anfänger und Könner
geeignet - **Nur keine Hemmungen ... !**

Teilnahme für CWCB-Mitglieder **gratis!**
(Nichtmitglieder Fr. 25.-)

Anmeldung bitte bis 20. April 2001 an:

C & W Club Bern, Postfach, 3097 Liebefeld-Bern

Tel. 031 812 02 34 (Tony J. Baumgartner)

Fax 031 812 02 39 / E-Mail cwcb@gmx.ch

Internet: www.cwcb.ch



Gesucht: singfreudige Clubmitglieder !

Es macht nicht nur Spass Musik zu hören und nach Country Music zu tanzen, sondern auch plauscheshalber einmal selbst an's Mikrophon zu gehen. Seit kurzem habe ich mir eine ansehnliche Country-Karaoke-Sammlung angelegt, wie auch einen Video-CD-Player, damit die Texte am TV ablesbar sind. Nun suche ich ein paar Gleichgesinnte, die es auch gerne einmal versuchen würden.

Nur Mut: Es geht hier nicht um Perfektionismus, sondern lediglich um den Spass an der Sache. Meldet Euch bei mir, damit wir einen Termin vereinbaren können, dann werden wir das ganze einmal bei mir zu

Hause (im privaten Rahmen) probieren. Meine Sammlung enthält zum Beispiel Songs von Garth Brooks, Carlene Carter, Shania Twain, Alan Jackson, Alabama, Vince Gill, Rodney Crowell, Tammy Wynette, Lorrie Morgan, Hank Williams, Pam Tillis, Holly Dunn, Emmylou Harris, Dan Seals, Tim McGraw, Shelby Lynne, Faith Hill, Linda Ronstadt und vielen mehr, um hier nur ein paar Künstler aus der Country Sparte zu nennen. Es gibt aber auch ein paar Oldies- (Beatles, Elvis Presley) sowie Pop-Playbacks.

Es würde mich sehr freuen, wenn sich ein paar Leute dafür interessieren würden. Meldet Euch doch unter Tel: 031 879 20 64 oder Natel 079 643 91 22, Ihr könnt mich auch unter E-mail musicsun@bluewin.ch erreichen.



Live Musik

So, 1. April 2001, 11.00

Sa, 2. Juni 2001, 16.00

Sa, 20. Oktober 2001, 20.00

Sa, 1. Dezember 2001, 20.00

John Brack „Benefizkonzert“

Country Night mit The Honky Tonk Pickers
und Desert Rats

Red Neck Mountain Band

The Honky Tonk Pickers „Chlause Country“

Telefon

031/992 60 35



Sonntag geschlossen

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Arbeiten in den USA

In den Vereinigten Staaten zu arbeiten muss nicht nur ein Traum bleiben. So einfach wie es sich viele vorstellen, ist es dann aber doch nicht. Ich habe mich für Euch erkundigt, was man bedenken muss und wo man nähere Infos bekommen kann.

Die eine Möglichkeit bildet der Stagiaire-Austausch

Schweizerische Stagiaires Im Ausland

... Die Schweiz hat mit den USA eine Vereinbarung über den Austausch von Stagiaires getroffen. Aufgrund dieser Vereinbarung wird eine Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung von max. 18 Monaten erteilt. Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung; Alter 18 – 35. Einsatz im gelernten Beruf zu orts- und berufsüblichen Bedingungen (Lohn Arbeitszeit, Ferien etc).

Grundsätzlich muss sich der Stagiaire-Anwärter selbst um eine Anstellung kümmern. Eine Stellenbewerbung führt eher zum Erfolg, wenn darauf hingewiesen wird, dass die Arbeitsbewilligung im Rahmen der Stagiaires-Vereinbarung erhältlich sein wird. Zur Unterstützung der Stellensuche kann bei der "Schweizerischen Kommission für den Austausch von Stagiaires mit dem Ausland" (SKASA), c/o BFA, Quellenweg 15, 3003 Bern, die Broschüre "Stagiaire-Austausch mit der Schweiz" (dt., frz., eng. und it.) bezogen werden. Sie richtet sich an in- und ausländische Arbeitgeber und erläutert den Stagiaires-Austausch, der oft nicht bekannt ist. (Ein Austausch ist auch mit andern Ländern möglich.) ...

Bei einer regulären Arbeitsbewilligung muss folgendes beachtet werden:

... Zur Beschaffung einer Arbeitsbewilligung in den USA ist eine schriftliche Anstellungszusicherung eines dortigen Arbeitgebers und in den meisten Fällen (je nach Visumsart) auch die Zustimmung der regionalen Arbeitsmarktbehörde (Labor Certification) erforderlich. Diese Zustimmung wird nur erteilt, wenn sich kein einheimischer Bewerber mit der erforderlichen Qualifikation um die betreffende Stelle bewirbt. Dies hat zur Folge, dass nur für Mangelberufe Arbeitsbewilligungen erteilt werden.

Das zuständige regionale Büro des US-Arbeitsministeriums benachrichtigt den Arbeitgeber über die Genehmigung oder Ablehnung des Antrags. Wenn eine Arbeitserlaubnis erteilt ist, muss der Arbeitgeber bei der nächstgelegenen Einwanderungsbehörde "Immigration and Naturalization Service Office" (INS) das Formblatt I-140 "Petition for Prospective Immigrant Employee", für die entsprechende beschäftigungsbezogene Vorzugskategorie einreichen. Für vorübergehend Beschäftigte muss der Arbeitgeber Formblatt I-129 "Petition für Arbeitnehmer im Nichteinwandererstatus" einreichen. ...

Weitere Informationen zu diesem Thema findet Ihr auf der Internetseite www.swissemigration.ch.

Monika Wüthrich

Text: Auszug aus der Broschüre "Arbeiten im Ausland" des Bundesamts für Ausländerfragen (BFA)

43rd Annual Grammy Awards

21. Februar 2001

In der Sparte „Country“ wurden nachfolgende Künstler mit einem Grammy ausgezeichnet:

Best Female Country Vocal Performance

"Breathe" - Faith Hill

Best Male Country Vocal Performance

"Solitary Man" - Johnny Cash

Best Performance by a Duo or Group With Vocal

"Cherokee Maiden" - Asleep at the Wheel

Best Country Collaboration With Vocals

"Let's Make Love" - Faith Hill & Tim McGraw

Best Country Instrumental Performance

"Leaving Cottdale" - Alison Brown with Béla Fleck

Best Country Song - (Awarded to Songwriter)

"I Hope You Dance" - Mark D. Sanders & Tia Sillers

Best Country Album *Breathe - Faith Hill*

Best Bluegrass Album *The Grass Is Blue - Dolly Parton*

Best Southern, Country or Bluegrass Gospel Album

Soldier Of The Cross - Ricky Skaggs and Kentucky Thunder

Best Traditional Folk Album *Public Domain - Songs From the Wild Land - Dave Alvin*

Best Contemporary Folk Album *Red Dirt Girl - Emmylou Harris*



Faith Hill, Brad Paisley und Dolly Parton



Unbeliebt:

Neue Dollarmünze mit Indianerinnen-Bildnis

Washington - Über ein Jahr ist sie in den USA schon im Umlauf. Und doch kommt sie einfach nicht ins Rollen: Die neue Dollarmünze mit dem Konterfei der Indianerin Sacagawea ist bei den US-Bürgern unbeliebt.

Sie greifen weiter lieber zum Dollar-Schein mit dem amerikanischen Gründer- und Übervater George Washington. Die grün-weiße Ein-Dollar-Note ist für viele Amerikaner so etwas wie ein Stück Nationalidentität geworden. Bereits 1979 widersetzten sie sich erfolgreich dem Versuch der Regierung unter Präsident Jimmy Carter, eine Münze mit dem Bild der Frauenrechtlerin Susan B. Anthony durchzusetzen.

Eine Milliarde Dollar-Münzen mit dem Gesicht der 15-jährigen Sacagawea hat die US-Münzbehörde seit Januar 2000 ausgegeben. Das Mädchen führte von 1804 bis 1805 mit ihrem guten Orientierungssinn und ihrem Verhandlungsgeschick gegenüber den Ureinwohnern die berühmte Pionier-Expedition von Lewis und Clark quer durch den amerikanischen Kontinent.

Münz-Experte Bob Korver glaubt denn auch, dass es den US-Bürgern nicht in erster Linie um die Wahl zwischen Sacagawea oder Washington geht, sondern darum, ob es in ihrer Börse klumpert oder raschelt. Die Münze, sagen deren Kritiker, ähnelt zu sehr dem 25-Cent-Stück, dem «Quarter». «Die Leute wollen nicht zwei Quarters bezahlen und später feststellen, dass sie einen Dollar und 25 Cent ausgegeben haben», meint Korver.

«Bevor man ein Geldstück in Umlauf bringt, muss man genau darauf achten, ob dafür eine Nachfrage besteht», sagt James Miller, Berater der Initiative «Rettet den grünen Schein» und vormals Haushaltsbeauftragter von Ex-Präsident Ronald Reagan.

Nachfrage kann geschaffen werden, glaubt hingegen die US-Regierung: Mit einer gewaltigen Imagekampagne will sie die Münze in die Portemonnaies und Herzen der US-Bürger bringen. Kostenpunkt: Mehrere Millionen Dollar. Peanuts gegen den Betrag, den sie dank Sacagawea einzusparen hoffen.

(sda) Gelesen von Reto Winkler



Sacayawea, Sacagawea, Sacajewea

Viele Namen – Eine Frau



Bis heute sind sich die Geschichtsschreiber und Historiker nicht einig geworden, wie man diesen Namen schreibt und noch weniger wie man ihn ausspricht. Ins Deutsche übersetzt bedeutet er "Vogel Frau". Nicht nur über ihren Namen gehen die Meinungen auseinander. Auch über die Lebensdaten und –geschichte ist man sich nicht einig.

Schon als Mädchen wurde Sacajawea von den kriegerischen Hidatsa geraubt und versklavt. Als sie ca. 16 jährig war

wurde sie von einem frankokanadischen Pelzhändler den Hidatsa abgekauft. In gewissen Büchern heisst es, dass er sie bei einem Glückspiel gewonnen hat. Der Händler hiess Touissaint Charbonneau und schloss sich als Führer und Dolmetscher der Expedition von Meriwether Lewis und William Clark an, welche damals eine Nordwestpassage auf dem Landweg suchten. Die Expedition war das berühmteste wissenschaftliche Vorhaben jener Zeit. Sie hatte das kühne Ziel dem Missouri entlang über die Roky Mountains zum Pazifik zu gelangen. Am 11. Februar 1805 gebar Sacajawea einen Sohn, den sie über Monate, während der Expedition, in einer Wiegentrage auf dem Rücken mit sich trug. Über die Vaterschaft besteht bis heute keine Klarheit.

Am 17. August 1805 entdeckten sie eine Gruppe Shoshonen welche in den Gebieten der Rocky Mountains lebten. Als Shoshonin konnte Sacajawea deren Sprache verstehen und erkannte ihren Clan wieder; sogar den Häuptling „Cameahwait“, welcher nämlich ihr Bruder war. Weil sie den Shoshonen die Gutartigkeit der Weissen klar machen konnte, bekamen diese für die Expedition Pack-Pferde, so dass sie die Berge gut überqueren konnten. Auch die später nachfolgenden Weissen wurden friedlich und freundlich aufgenommen, was nicht immer auf Gegenseitigkeit beruhte. Nach rund 12'370 Kilometern gelangte die Gruppe um Lewis und Clark im Dezember 1805 an die Mündung des Columbia River in Oregon.

Sacajawea starb am 9. April 1884 und wurde bei Fort Washakie in Wyoming beerdigt. Sie ging nach ihrem Tod als legendäre Frauengestalt in die Geschichte ein. (Dieses Datum entspricht einer populären Theorie. Anderen Quellen zu Folge starb sie bereits 1812 in der Nähe von Fort Manuel in South Dakota.)

Die Frage heute ist: War sie, wie in den Augen verschiedener Indianer, eine Verräterin, hatte sie mit ihrer Hilfe das Land verkauft und verraten oder ist sie eher, wie in den Augen von ein paar weissen Amerikanern eine Heldin? Diese Frage wird nie schlüssig beantwortet werden können, denn es kommt wirklich darauf an aus welcher Perspektive man es betrachtet.

Ein ausführlicher Bericht über die historische Expedition von Lewis und Clark würde mit mehreren Seiten den Rahmen des HTN bei weitem sprengen. Wer mehr wissen möchte, findet auf den folgenden Internet-Seiten reichlich Infos in englischer Sprache darüber.

<http://www.geocities.com/CollegePark/Hall/9626/NativeAmericans.html>

http://www.pbs.org/weta/thewest/people/s_z/sacagawea.htm

http://www.pbs.org/weta/thewest/events/1800_1820.htm



In Fort Benton am Missouri steht das Denkmal zu Ehren der Expeditionsleiter Lewis und Clark und der Shoshonin Sacajewea, die sich als kundige Führerin auf dem Weg zum Pazifik erwies.

Monika Wüthrich

Indianer-Artikel

günstig abzugeben

Div. Gegenstände günstig abzugeben:

- Tipi
- Geschirr
- Kleider
- Bison-Schädel
- etc.

Tel. 076 422 19 56

Tim McGraw

Name: Samuel Timothy McGraw

Geburtsdatum: 1. Mai 1967

Geburtsort: Delhi, La.

Aufgewachsen: Monroe, La.

Augefarbe: Braun

Wohnsitz: Ein Zuhause ausserhalb Nashville und eine Farm in Williamson County, Tenn.

Eltern: Mutter Betty Trimble, eine ehemalige Kellnerin; Vater Tug McGraw, ein ehemaliger Baseballspieler der Major League

Geschwister: Halbschwestern Tracey und Sandy von Mutters Seite; Mark und Cari McGraw von Vaters Seite

Frau: Faith Hill

Kinder: Gracie Katherine, geboren 5. Mai 1997 und Maggie Elizabeth, geboren 12. August 12 1998

Über seine Familie: "Gracie schläft mit uns. Meine Lieblingszeit ist die Nacht, wenn ich zwischen Faith und Gracie liege. Ich kann sie betrachten und dann stehe ich auf und sehe nach dem Baby"

Bandname: The Dancehall Doctors

Ausbildung: Northeast Louisiana University

Lieblingskindheits-Erinnerung: Pferde reiten

Lieblingsessen: italienisch und " alles andere!"

Lieblingsfilme: „And Justice For All“ und “Braveheart“

Lieblingsschauspieler: Clint Eastwood

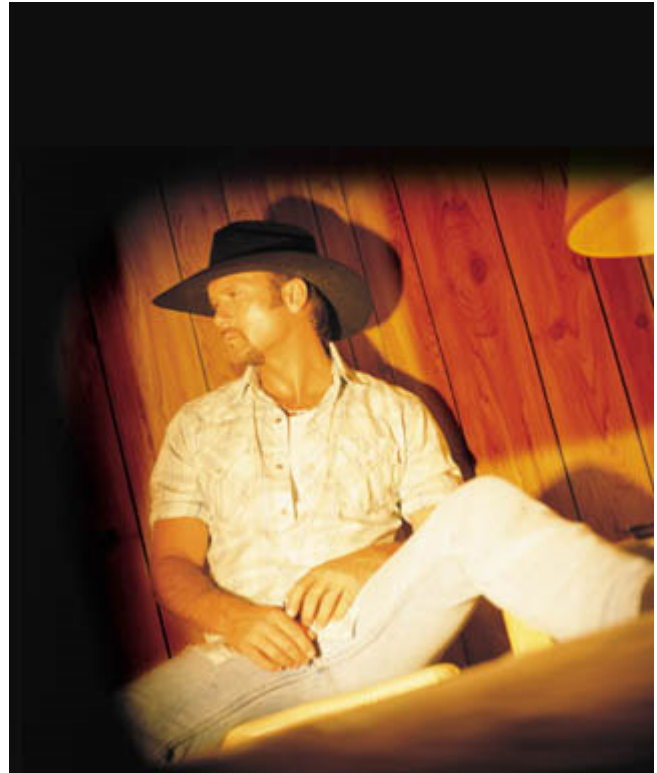
Lieblingssänger: Keith Whitley, Charley Pride, Merle Haggard und Garth Brooks

Lieblingssängerin: Faith Hill

Lieblingsbuch: Celestine Prophecy

Lieblings TV-Show: Die Andy Griffith Show und The Late Show mit David Letterman

Lieblings pro football teams: Green Bay Packers, New Orleans Saints und Tennessee Titans



Lieblings-CDs: Little River Band's „Greatest Hits“, Keith Whitley's „Don't Close Your Eyes“ und viele Merle Haggard Alben

Nach Nashville gezogen: 9. Mai 1989

Lieblingsausflüge: Campieren in den Bergen von Montana oder auf einer Insel - überall in der Karibik - mit seiner Frau

Erster öffentlicher Auftritt: 1976 als Tin Man in einer Volksschulproduktion von „Wizard Of Oz“

Erster bezahlter Auftritt: The Big BBQ in Jacksonville, Fla

Bester Ratgeber: "Meine Mutter lernte mich andere Leute so zu behandeln, wie ich selber behandelt werden möchte"

Über die Musikindustrie: "ich glaube, ich beginne mit dem Musikbusiness besser umzugehen und das Geschäft in den Griff zu bekommen. Dennoch ich habe viel zu lernen", CMA-Preise: Male Vocalist Of The Year 1999, 2000; Album des Jahres 1998, 1999

Alben: Tim McGraw (1993); Not A Moment Too Soon (1994, 5 million); All I Want (1995, 2 million); Everywhere (1997, 4 million); Place In The Sun (1999, 4 million); Greatest Hits (2000, 2 million)

Billboard No. 1 singles: "Don't Take The Girl" (1994); "Not A Moment Too Soon" (1994); "I Like It, I Love It" (1995); "She Never Lets It Get To Her Heart" (1996); "It's Your Love" with Faith Hill (1997); "Everywhere" (1997); "Just To See You Smile" (1998); "One Of These Days" (1998); "Where The Green Grass Grows" (1998); "Please Remember Me" (1999); "Something Like That" (1999); "My Best Friend" (2000); "My Next Thirty Years" (2001)

Fan Club:
mcgrawfunaddicts
c/o Rene Tunnell
P.O. Box 128138
Nashville, TN
37212

Mit freundlicher Genehmigung von „Country Weekly. Auszug aus „Country Weekly“ vom 1.12.2000.
Website: www.countryweekly.com

Lotti Hutmacher



Neuerscheinungen

Februar, März 2001

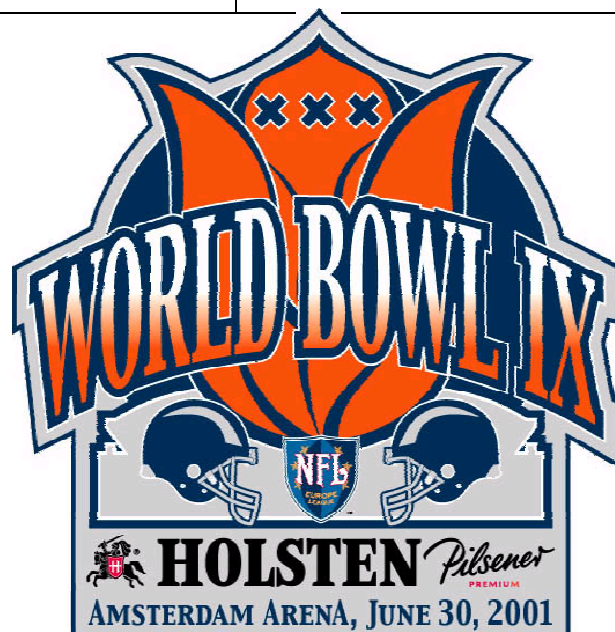
	<p>Neal Coty Legacy (Mercury)</p>		<p>Trick Pony Trick Pony (Warner Bros.)</p>
	<p>Jessica Andrews Who I Am (DreamWorks Nashville)</p>		<p>Robbie Fulks 13 Hillbilly Giants (Boondoggle Records)</p>
	<p>Rodney Crowell Diamonds & Dirt (Sony/Legacy)</p>		<p>Leslie Satcher Love Letters (Warner Bros.)</p>
	<p>Diamond Rio One More Day (Arista)</p>		<p>Danni Leigh A Shot of Whiskey and a Prayer (Monument)</p>
	<p>Joe Maphis Fire on the Strings (Sony/Legacy)</p>		<p>Kris Kristofferson Kristofferson (Sony/Legacy)</p>

Jürg Wüthrich

Euro Bowl 2001

Der Spielplan des Americanfootball Europa

Woche:	Datum:	Spiele:	
WOCHE 1	Samstag, 21. April	Frankfurt Galaxy : Scottish Claymores 15:00 h Amsterdam Admirals : Rhein Fire 19:00 h Barcelona Dragons : Berlin Thunder 18:00 h	
WOCHE 2	Samstag, 28. April	Rhein Fire : Barcelona Dragons 17:00 h Berlin Thunder : Frankfurt Galaxy 19:00 h Scottish Claymores : Amsterdam Admirals 19:00 h	
WOCHE 3	Samstag, 5. Mai	Frankfurt Galaxy : Amsterdam Admirals 19:00 h Barcelona Dragons : Rhein Fire 19:00 h	
	Sonntag, 6. Mai	Berlin Thunder : Scottish Claymores 15:00 h	
WOCHE 4	Samstag, 12. Mai	Amsterdam Admirals : Barcelona Dragons 17:00 h Rhein Fire : Berlin Thunder 18:00 h Scottish Claymores : Frankfurt Galaxy 19:00 h	
WOCHE 5	Samstag, 19. Mai	Barcelona Dragons : Amsterdam Admirals 19:00 h Frankfurt Galaxy : Berlin Thunder 18:00 h	
	Sonntag, 20. Mai	Scottish Claymores : Rhein Fire 16:00 h	
WOCHE 6	Samstag, 26. Mai	Berlin Thunder : Barcelona Dragons 17:00 h	
	Sonntag, 27. Mai	Amsterdam Admirals : Scottish Claymores 15:00 h Rhein Fire : Frankfurt Galaxy 19:00 h	
WOCHE 7	Samstag, 2. Juni	Frankfurt Galaxy : Barcelona Dragons 17:00 h Rhein Fire : Amsterdam Admirals 19:00 h Scottish Claymores : Berlin Thunder 18:00 h	
WOCHE 8	Samstag, 9. Juni	Amsterdam Admirals : Frankfurt Galaxy 19:00 h	
	Sonntag, 10. Juni	Barcelona Dragons : Scottish Claymores 15:00 h Berlin Thunder : Rhein Fire 19:00 h	
WOCHE 9	Samstag, 16. Juni	Scottish Claymores : Barcelona Dragons 17:00 h Amsterdam Admirals : Berlin Thunder 18:00 h Frankfurt Galaxy : Rhein Fire 19:00 h	
WOCHE 10	Samstag, 23. Juni	Rhein Fire : Scottish Claymores 15:00 h Barcelona Dragons : Frankfurt Galaxy 19:00 h	
	Sonntag, 24. Juni	Berlin Thunder : Amsterdam Admirals 18:00 h	
WORLD BOWL	Samstag, 30. Juni	Amsterdam Arena	



Jürg Wüthrich

Danni Leigh

8. Int. Trucker & Countryfestival Interlaken 30.6./1.7.2001

...a shot of Whiskey und sicher wieder viele Lastwagen in Interlaken



Endlich ist die neue CD von Danni auf dem Markt. Nachdem das Label Decca bereits wieder verschwunden ist, hatte Danni einige Mühe, bei einem anderen Konzern Unterschlupf zu finden. Angst musste sie aber nie haben, denn die Verkaufszahlen waren immer gut und ihr Terminkalender stets gut gefüllt. Nun ist Danni also bei Sony resp., um genau zu sein, bei Monument Records. Das Album wurde schon vor längerer Zeit eingespielt, aber die Veröffentlichung zögerte sich immer etwas hinaus, eigentlich sollte das Album schon letztes Jahr zur Fan Fair Zeit erscheinen und einige Glückliche, die dort waren, bekamen dieses Album auch bereits als Promo-CD. Nun, diese CD kann sich wirklich hören lassen; leider wird diese Art von Musik zur

Zeit in Amerika von den Radiostationen mehr oder weniger ignoriert.

Dass Dwight Yoakam ihr grosses Vorbild ist, merkt man bei jedem Song, gut durchmischt und alles Country pur; trotzdem versteht sie es, jedem Lied ihren eigenen unverkennbaren Charakter aufzudrücken. Im heutigen Einheitsbrei ist eine schnell wiedererkennbare Stimme doch eher rar geworden und deshalb um so interessanter.

Ich hatte in der Vergangenheit schon etliche Male das Vergnügen, Danni live zu erleben. Ihre Shows waren immer kraftvoll, ausdruckstark und voller Leidenschaft. Dazu gehört natürlich immer ein Schuss Humor und viel Spontaneität. Letztes Jahr zum Beispiel in Interlaken, stürzte sich die ganze Band für die Zugabe in die Overalls des Sponsors Motorex, was vor allem den Sponsor freudig überraschte. Ich bin überzeugt, dass Danni auch in diesem Jahr mit ihrem Charme und ihrer Show viele Männerherzen höher schlagen lässt.

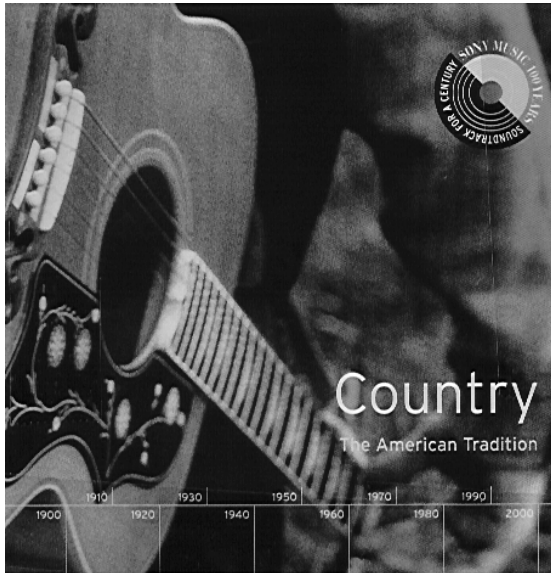
Weitere Infos unter der Website www.DanniLeigh.com oder www.cpa-interlaken.ch.

Erwin Zosso



Die hörenswerte CD

Country The American Tradition (Columbia / Epic / Legacy)



Immer wieder, und insbesondere am Ende eines Jahrzehnts, kommen Sampler auf den Markt, welche – in den meisten Fällen mehr schlecht als recht – die Geschichte der Country Music thematisieren. Jene Doppel-CD, die auf dem Cover von sich behauptet, das gesamte vergangene Jahrhundert abzudecken, zählt zu den grossen Ausnahmen. Mit informativem Booklet (in Englisch), Kurzinfos zu allen Interpreten und Aufnahmen (51 insgesamt) und einer guten Songauswahl bietet sie den ultimativen Querschnitt von der Hillbilly- zur New American Music, auch wenn bei den Aufnahmen aus den 60er und 70er Jahren etwas allzu oft auf die bekanntesten Hits zurückgegriffen wurde. Doch gerade bei

der auf dem Cover angegebenen Zeitspanne gilt es zu differenzieren. Diese ist nämlich aus zwei Gründen nicht möglich:

1. weil die ersten Hillbilly Aufnahmen erst Anfang der 20er Jahre entstanden sein sollen (wahlweise je nach Quelle, von Uncle Dave Macon, Eck Robertson oder Fiddlin' John Carson)
2. weil die CD bereits 1999 veröffentlicht wurde.

CD 1 beginnt 1923 mit Fiddlin' John Carson "Little Old Log Cabin In the Lane", also noch vor Jimmie Rodgers und der Carter Family, deren 1927 entstandene Aufnahmen oft fälschlicherweise (und auf den meisten Retrospektiven) als erste Country Aufnahmen bezeichnet werden. Dass gerade Jimmie Rodgers und Hank Williams auf der hier vorgestellten CD fehlen ist zwar schmerzlich, dafür gibt es ein paar längst vergessene Interpreten zu entdecken, bzw. wiederzuentdecken: Samantha Burngarner eine Old Time Fiddlerin und Sängerin der 20er oder die Collins Kids, Rockabilly Kinderstars der 50er. Cajun ist mit nur einer Aufnahme zwar untervertreten, dafür ist es eine frühe und erste Aufnahme eines Pioniers dieser Musik: "Allons a Lafayette" von Joe Falcon aus dem Jahr '28.

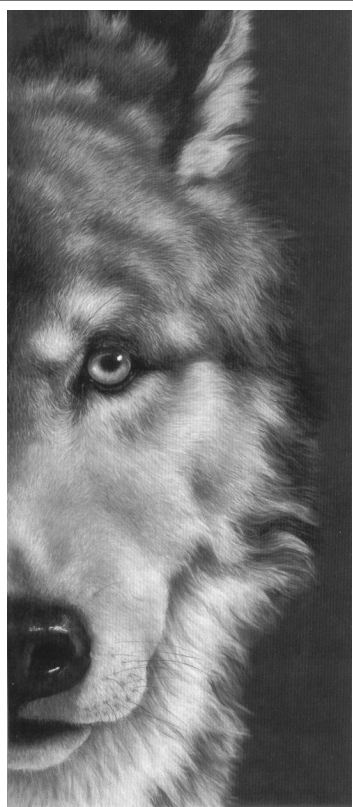
Der "Lovesick Blues", oft fälschlicherweise für ein Hank Williams Original gehalten, ist hier im wirklichen Original von Emmett Miller (1928) vertreten, eigentlich einem Star der Showbühne (Hank soll das Lied aber durch eine Coverversion von Rex Griffin kennengelernt haben). Millers Aufnahme zeigt die damalige Elektrizität der Country Music und führt weiter zum Western Swing, vertreten durch Bob Wills, Ted Dalton und Al Dexter. Beim Bluegrass wurde aus nur allzu verständlichen Gründen auf Bill Monroe und Flatt & Scruggs zurückgegriffen (letztere allerdings erst auf CD2). CD1 endet 1959 mit Marty Robbins' "El Paso".

CD2 beginnt 1961 mit Jimmy Dean's "Big Bad John" und jetzt folgen die ganz grossen Stars, wie Johnny Cash, Tammy Wynette, George Jones, Lynn Anderson, Kris Kristofferson und Willie Nelson.

Bei den Aufnahmen der 80er und 90er fällt besonders positiv auf, dass die ganz grossen Country-, Pop-, Linedance- und Charts-Überflieger fehlen. Weder Garth Brooks noch Billy Ray Cyrus, weder Shania Twain noch Mindy McCready oder Reba McEntire sind dabei. Statt dessen wurden Songs mit Inhalt und angenehmem Sound (naja, ist natürlich Geschmackssache) ausgewählt. Einzig Joe Diffie's "Third Rock From The Sun" (1994) passt irgendwie nicht ganz in diesen Reigen mit Rosanne Cash, Ricky Skaggs, Rodney Crowell, Mary Chapin Carpenter und Patty Loveless. Auch wurden hier nicht immer gleich die bekanntesten Hits genommen: So ist die Carpenter z.B. weder mit "Down At The Twist And Shout" noch mit "I Feel Lucky" und schon gar nicht mit "Shut Up And Kiss Me" vertreten, sondern mit "He Thinks, He'll Keep Her". (1992). Die ganze Compilation endet 1997 mit "Wide Open Spaces" der Dixie Chicks.

"Wide Open Spaces": Nicht nur ein guter Abschlusstitel, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft. Man darf gespannt sein, in welche Richtung sich die Country Music des 21. Jahrhunderts entwickeln wird

Alex Lüdi



POW WOW SHOP

Hauptstr.40, 9424 Rheineck SG
071/888 08 24 (ab 14.00 Uhr)
Bastelmaterial, Indianisches Kunst-
handwerke, Trommeln, Moccasins,
Bücher, CDs, Tee, Silberschmuck,
Posters und viele Geschenkideen!

**Neu: Lederkleidung mit Airbrush
Im Indianischen Stil!**



Pow Wow News - Zeitschrift zum
Shop - Probeabo gratis - anfor-
dern!

www.pow-wow.ch
pow-wow@pow-wow.ch

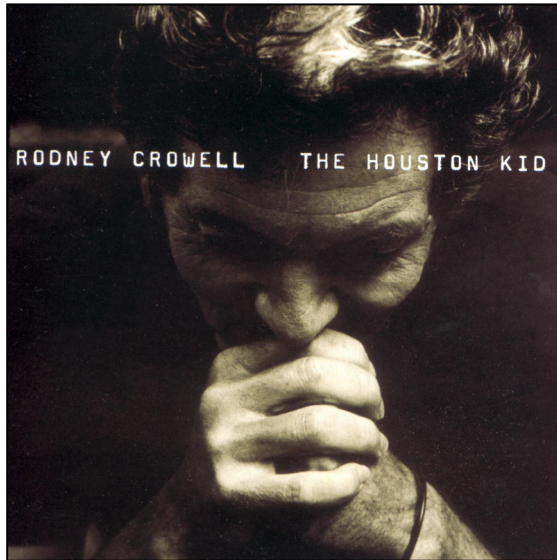
seit 1994

Die hörenswerte CD

The Houston Kid

Rodney Crowell

(Sugar Hill Records, SUG-CD-1065)



Der Singer/Songwriter aus Houston, Texas, legt hier ein wunderschönes Album vor, das Songs über Eindrücke und Erlebnisse aus seiner Jugendzeit wiedergibt. Spezielles Highlight ist der Song "I Walk The Line (Revisited)". Rodney war gerade fünf Jahre alt, als ihn sein Grossvater und sein Vater zu ihrem Lieblings-Angelplatz mitnahmen. Während der Fahrt dorthin ertönte aus dem Autoradio der Johnny Cash Song "I Walk The Line". Rodney war sofort begeistert, und von da an ein riesiger Fan dieser Musik. Jener tiefe Eindruck liess Rodney die letzten 40 Jahre nicht mehr los; so beschloss er nun, genau diesen Song neu aufzunehmen. Er komponierte eine neue Melodie zum

bestehenden Text. Sein Ex-Schwiegervater, Johnny Cash, singt die Refrains und Rodney die Verse – klingt super.

Das Konzeptalbum enthält insgesamt elf Songs, neun davon sind ausschliesslich Eigenkompositionen von Rodney Crowell. Neben „I Walk The Line“, wo Johnny Cash seine Lines beisteuert, zeichnet Steve Lukather beim Lied „U Don't Know How Much I Hate U“ als Co-Autor.

Musikalisch wird Rodney hier von seinem bewährten Sound Team Stuart Smith (el. guitar, bouzouki, harmonium) und Michael Rhodes am Bass begleitet. Weitere Musiker sind Paul Leim, Gregg Morrow, Ian Wallace und Chad Cromwell (drums), Fletcher Watson III (acc. guitar), Robbie Turner (dobro, steel guitar), John Hobbs (keyboards), Steve Conn (organ), Kenny Vaughn (flamenco guitar), Benmont Tench (el. piano) sowie John Jorgensen und Kenny Greenberg (el. guitar), Hunter Lee (irish pipes) und Charlie McCoy (harmonica).



Ein feines Album mit etlichen schönen, feinfühligem wie auch einigen Up Tempo Songs. Hier meine Anspieltips: "I Walk The Line (Revisited)", "Telephone Road", "Topsy Turvy" und "I Know Love Is All I Need". Nun, hört doch mal rein!

Lotti Hutmacher

Bluegrass-Ecke

Um eine engere Zusammenarbeit unter Bluegrass Musikern zu ermöglichen, wurde am 4. Februar in Jena (D) die Europäische Bluegrass Music Association (EBMA) gegründet. Den Vorsitz übernimmt Paolo Dettwiler (CH) und sein Stellvertreter ist Andy Glandt (D), Banjospieler der Fox Tower Bluegrass Band. Wie ich hörte, soll Ende April eine Webseite aufgeschaltet werden.



Im November 2000 stand ihr Mann Chris Jones in Brugg auf der Bühne und sie war als Begleiterin dabei. Aber am 19. April wird **Sally Jones and the Sidewinders** die Hauptattraktion im Gemeindehaus Stetten sein. Im Namen Sidewinders verstecken sich drei hochkarätige Personen, nämlich Mickey Harris (bass), Cody Kilby (mand.) und die hübsche Kristin Scott Benson (banjo). Übrigens, Kristin ist die Frau von Wayne Benson, dem Mandolinenspieler von Illrd Tyme Out.

Vom 24. Mai – 26. Mai findet das European World of Bluegrass Festival 2001 (EWOB) in Voorthuizen, Niederlande statt.

Der "Old Man" Bill Clifton ist zu Gast am Bluegrassfestival in Willisau vom 19. Mai. Bill, mit richtigem Namen "William August Marburg" kann am 5. April seinen siebzigsten Geburtstag feiern. Ich hoffe, dass dies nicht sein letztes Konzert sein wird. Schon mit zwölf Jahren spielte er Gitarre und sang eher Old Time, Country Music und Folk; erst später versuchte er sich im Bluegrass. Ebenfalls in Willisau wird Laurie Lewis & Her Bluegrass Pals zuhören sein.

Unter dem Namen Compass konnte ich mir letztes Jahr noch nicht viel vorstellen, aber jetzt habe ich mich schlau gemacht: Es handelt sich um ein professionelles Quartett, das dem Publikum Folk, Country, Bluegrass, ja sogar mexikanische Boleros und Canciones aus den Anden darbietet. Die Gruppe, angesiedelt zwischen Aargau und Zürich, besteht aus Arlette Keiser (git.), Sahra Fischer (git.), Hansi Looser (banjo, mand.) und Marcel Vosswinkel (bass).

19. April	20.00 h	Sally Jones and the Sidewinders	Stetten, Gemeindehaus
27. April	20.15 h	Lost Highway (USA)	Mahogany Hall Bern
28. April	20.15 h	Lost Highway (USA)	Haldi bei Schattdorf
29. April	19.00 h	Lost Highway (USA)	Dufour Haus, Brugg
19. Mai	15.00 h	2. Spring Bluegrass Festival	Willisau
		Laurie Lewis, Bill Clifton, Tammy Fassaert Band, Redhook	
08. Juni		5. Bluegrass Festival	Col des Roches
01. Juli		13. Over Easy Bluegrass Festival	Schaffhausen, Pantli
14. Juli		15. Bluegrass Festival	Thun, Grunderinseli

Der Termin für das 3. Sunny Mountain Bluegrass Festival stand noch nicht fest.

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

April bis Juni 2001

April 2001

1. Siebnen SZ	Brunch mit Aleinah Crane & Band	Little Joe's Saloon	11.00
1. Bethlehem BE	John Brack „Benefizkonzert“	Rest. Acher	11.00
2. Arbon TG	Paul Camilleri	Frohsinn	20.30
4. Zürich-Kloten	Paul Camilleri	Alpenrock-House	22.00
4. Sigriswil BE	John Brack „Oster Gospel“	Evang. Ref. Kirche	20.00
5. Münsingen BE	Country Western Dance Anfängerkurs	Rest. Traube	19.00
6. Krummenau SG	Desert Rats	Rest. Sonne	21.00
6. Wolfertswil	Company Time	Int. Club Brasil	20.00
6. Interlaken BE	Knopf Singer/Songwriter	Café Runft	21.30
6. Pratteln BL	Dusty Boots	Kentucky Saloon	20.00
6. Flawil SG	Company Time	Brasil Club Int.	20.00
7. Biel-Orpund	Dusty Road	Rest. Ranch	20.30
7. Bulle FR	New Country Rain	Espace Gruyères	21.00
7. Baar ZG	Silvia Schürch Band	Rest. Bahnhof	21.00
7. Neuenkirch LU	Marco Gottardi	Leroy's Country Saloon	21.00
7. Eichberg/ Altstätten SG	Company Time	Rest. Falken	20.00
7. Breitenbach SO	John Brack „Oster Gospel“	Röm. Kath. Kirche	20.00
7. Zufikon AG	Roger & The Wild Horses, Elvis Presley Show	Rest. Schlossberg	21.00
7. Thusis GR	Funny Hill, Lucky Pintos Country Music Rodeo	KHR Halle	21.00
10. Oberrieden ZH	John Brack „Oster Gospel“	Ref. Kirche	20.00
14. Lenk i. S.	The Honky Tonk Pickers	Tipi	16.00
15. Elsau- Räterschen ZH	John Brack „Gottesdienst mit Gospelmusik“	Ref. Kirche	10.00
15. Schlieren ZH	John Brack „Oster Gospel“	St. Josefskirche	17.00
16. Mühle Hunziken	Rodeo Ranchers	Mühle Hunziken	20.00
19. Weinfeldten TG	John Brack „Benefiz-Konzert“	Katholisches Zentrum	20.15
20. Spiez	Knopf and the Troublemakers, Duo	Blues & Rockbar	22.00
20. BEA Bern	Buddy Dee (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
20. BEA Bern	Valérie Joy & Band (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
21. BEA Bern	Buddy Dee (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
21. BEA Bern	Catman Duo (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
21. Eichberg SG	Rail Road	Rest. Falken	21.00
21. Zimmern o.R.(D)	Country Night mit Cripple Creek Band, Trademark	Turn- und Festhalle	19.00
22. BEA Bern	Catman, Solo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
22. BEA Bern	Buddy Dee, Duo (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
23. BEA Bern	Catman, Solo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
23. BEA Bern	Buddy Dee, Duo (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
24. BEA Bern	Catman, Solo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
24. BEA Bern	Marco Gottardi (20.00 – 23.00)	Red Grizzly Saloon	20.00
25. BEA Bern	Buddy Dee, Duo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
25. BEA Bern	Marco Gottardi (20.00 – 23.00)	Red Grizzly Saloon	20.00
26. BEA Bern	Buddy Dee, Duo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
26. BEA Bern	Marco Gottardi (20.00 – 23.00)	Red Grizzly Saloon	20.00
27. BEA Bern	The Lennerockers (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
27. BEA Bern	Matt Wegner & Anne Kathrin, Duo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
27. Pratteln BL	Andy Martin & Band	Kentucky Saloon	
27. St. Gallen	Paul Camilleri „Honky Tonk Festival“	Extrablatt	20.00
27. Mont Pellerin VD	Willie Nininger, Duo	Café Rest. De Gare du Funiculaire	19.30
28. Bern	Bowling Plauschturnier des CWCB	Bowling Center BE	20.00
28. BEA Bern	Matt Wegner & Anne Kathrin, Duo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00
28. BEA Bern	Howdy (19.00 – 23.30)	Red Grizzly Saloon	19.00
28. Neuenkirch LU	The Tennessee Heartbreakers	Leroy's Country Saloon	21.00

28. Siebnen SZ	The Rubbernecks	Little Joe's Saloon	20.30
28. Luzern LU	The Lennerockers (D)	Festzelt Mühleplatz	14.00
28. Chur GR	US Car Meeting mit Straight Ahead, Marco Gottardi, Dobro	Waffenplatz	20.00
28. Hünenberg	1. Country Festival mit Brent Moyer, Funny Hill, Brunos Blues Band, Larry Thomas & Stars'N Bars		
28. Bümpliz BE	Memphis Liners	Trucker Bar 2	20.30
28. Berg TG	Shawn & Elvis	Rest. Bonanza	20.00
28. Ermatingen	Willie Nininger (Trio)	Rest. Schöntal	20.00
29. Chur GR	US Car Meeting mit Marco Gottardi	Waffenplatz	12.00
29. Oberrohrdorf AG	John Brack „Brunch“	Zehntenschüür	10.00
29. BEA Bern	Matt Wegner & Anne Kathrin, Duo (13.00 – 18.30)	Red Grizzly Saloon	13.00

Mai 2001

3. Maienfeld GR	Lana Brown	Funny Hill Bar, Hotel Hirschen	20.30
4. Pratteln BL	Desert Rats	Kentucky Saloon	20.30
4. Gams SG	Brent Moyer, Lana Brown, J. Roberts, Jerry	Friby-Hof, Pilgerbrunnen	20.00
5. Malleray	Festival mit Company Time		
5. Baar ZG	11. Zuger Country Night mit Dusty Road, Funny Hill, Brent Moyer, Tony Lewis, Tennessee	Tennishalle Lättich	
5. Zug	Zuger Country Festival mit Funny Hill		
5. Sisseln AG	Bonnie Jeanne Taylor, Baton Rouge, Key West	Mehrzweckhalle	
5. Neuenkirch LU	Rolf Raggenbass, Trio	Leroy's Country Saloon	21.00
5. Steffisburg	Rodeo Ranchers	GEWA	22.00
5. Lengnau AG	Marco Gottardi	Rest. Paradies	21.00
5. Tavannes BE	Vicky Lane, Company Time, Tomahawk	Western Festival	20.00
5. Zufikon AG	Dusty Boots	Rest. Schlossberg	21.00
5. Zofingen AG	The Tennessee Heartbreakers	Dodge City Saloon	22.30
6. Zuchwil	Possum Pie	Festhütte, Sulzerareal	10.00
6. St. Peterzell SG	Gartenparty mit X-treme mix	Rest. Hörnli	11.00
9. Maienfeld GR	Brent Moyer	Hotel Hirschen	20.30
11. Hosenruck	Brent Moyer		20.00
11. Bern	Steve Gillette & Cindy Mangsen	Mahogany Hall	
11. Rotkreuz	Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit den Gästen C. Brunner, M. Nauer, T. Vescoli	Dormattsaal	20.30
12. Zürich	Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit den Gästen C. Brunner, M. Nauer, T. Vescoli	Rest. Key North	20.30
12. Nyon VD	New Country Rain	Marché de printemps	10.00
12. Versoix GE	J. Kirby's Band	Salle communale	20.00
12. Eichberg bei Altstätten SG	Brent Moyer	Rest. Falken	21.00
12. Derendingen	Country Night mit Big Bones		19.00
13. Bazenhaid SG	Nevada	Rest. Mühlau	10.00
15. Au SG	Steve Gillette & Cindy Mangsen	Werkhof	
16. Maienfeld GR	J Robert	Hotel Hirschen	20.30
17. Bülach	Rolf Raggenbass	Sechtbach Huus	20.00
18. Muttenz	Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit den Gästen C. Brunner, M. Nauer, T. Vescoli	Mittenza	20.30
18. Zug SG	Brent Moyer	Hotel Bären	20.30
18. Berg TG	Country Night mit Andy Martin und anderen	Rest. Bonanza	
19. Berg TG	Country Night mit Andy Martin und anderen	Rest. Bonanza	
19. Schaffhausen	Possum Pie	Casino	20.00
19. Schiers GR	1. Schierser Country Festival mit Funny Hill, Brent Moyer & Band, Brunos Blues Band		
19. Willisau	2. Spring Bluegrass Festival mit Laurie Lewis		
19. Les Ponts-de-Martel NE	New Country Rain	Fete au village	20.00
20. Maienfeld GR	Funny Hill, Brent Moyer, Lana Brown, J Robert	Stellibovel	
23. Schindelleggi SZ	Feuerwehrfest mit Dusty Boots		21.00
24. Burgdorf	Club-Treff CWCB an der Berner Western Trophy	> Rest. Gedult	> 10.00
		> Mühle Dür	> 11.00

24. Grand-Lancy GE	Country Festival mit The Amazing McNasty Brothers, Willy Wainwright		
25. Grand-Lancy GE	Country Festival mit Jennifer Weatherly, The Good Brothers		
26. Siebnen SZ	Desert Rats	Little Joe's Saloon	20.45
26. Eichberg SG	Valérie Joy Band	Rest. Falken	20.30
26. Grand-Lancy GE	Country Festival mit Sky Ranch, Clay Blaker, Jennifer Weatherly,		
26. Luterbach SO	Country Night mit Possum Pie, Andy Martin	Reithalle	19.00
26. Neuenkirch LU	Straight Ahead	Leroy's Country Saloon	21.00
26. St. Livres VD	New Country Rain	Giron des musiques	22.00
26. Obbürgen	Töff Treffen mit Jerry & The Rockets	Mehrzweckhalle	18.00
27. Siebnen SZ	Country Brunch mit Desert Rats	Little Joe's Saloon	10.00
27. Grand-Lancy GE	Country Festival mit The Amazing McNasty Brothers, Willy Wainwright		

Juni 2001

1. Gampelen	The Honky Tonk Pickers	Rest. Bahnhof	20.00
1. Pratteln BL	Dusty Road	Kentucky Saloon	20.30
1. Stäfa	Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit den Gästen C. Brunner, M. Nauer, T. Vescoli	Halle für alle	20.30
2. Bethlehem BE	The Honky Tonk Pickers, Desert Rats	Rest. Acher	16.00
2. Rohrbach BE	The Tennessee Heartbreakers	Bistro Flash	21.00
2. Neuenkirch LU	Dusty Boots	Leroy's Country Saloon	21.00
2. Eichberg SG	Compass	Rest. Falken	21.00
4. Kempraten	Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit den Gästen C. Brunner, M. Nauer, T. Vescoli	Weinhalde	11.00
6. Chur GR	Danny Santos & Los Bluegrass Vatos	Hotel Marsöl	
7. Biel-Mett	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
7. Regensdorf	Danny Santos & Los Bluegrass Vatos	Gwölb	
8. Biel-Mett	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
8. Bern	Danny Santos & Los Bluegrass Vatos	Mahogany Hall	
8. Zimmerwald BE	Go West mit Andy Martin, N. Y. Cole & Band, Straight Ahead	Landw. Halle	20.00
8. Les Prés d'Orvin	Annabelle, Paul Mc Bonvin	Bison Ranch	20.00
8. Bern	30 Jahre City West mit Rodeo Ranchers		22.00
8. Aarau AG	X-treme mix	Reithalle Schachen	19.00
9. Biel-Mett	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
9. Zimmerwald BE	2. Go West mit Desert Rats, Howdy, Company Time	Landw. Halle	20.00
9. Eichberg SG	X-treme mix	Rest. Falken	21.00
9. Les Prés d'Orvin	Annabelle, Paul Mc Bonvin	Bison Ranch	20.00
9. Balsthal SO	Silvia Schürch Band		21.30
9. Uetendorf BE	Thirsty Cowboys	Bauernhof Graf, Gibliz	20.00
9. Landquart GR	Funny Hill	Volg	16.30
9. Wädenswil	Rolf Raggenbass u. a.	Reithalle Geren	21.30
10. Les Prés d'Orvin	Desert Rats	Bison Ranch	13.00
15. Cheseaux VD	Fete au Football avec Brigitte et Gil Rocky		
15. Birsfelden BL	Desert Roses	Sissy's Palace	20.00
16. Widnau SG	12. Country Fest mit Funny Hill, Larry Thomas Stars'n bars	Oel City, Eishalle	
16. Allenwinden ZG	Funny Hill u. a.	Steren, Camp	
16. Col-des-Roches	Big Bones		
18. Weesen SG	Silvia Schürch Band		21.00
22. Rizenbach BE	Int. Motorradtreffen mit Howdy	Rest. Biberenbad	20.30
22. Pratteln BL	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Kentucky Saloon	
23. Rizenbach BE	Int. Motorradtreffen mit The Rubbernecks	Rest. Biberenbad	20.30
23. Winterthur ZH	Company Time, Dusty Road	Sportanlage Hegmatten	20.00
23. Märstetten TG	X-treme mix	Mehrzweckhalle	20.30
23. Erlach	Country Night mit Straight Ahead		21.00
23. Perly GE	3ème Vogue country avec Brigitte et Gil Rocky, Union Pacific, Plaul Mc Bonvin		
24. Biel	Besuch American Football Game & BBQ des CWCB		13.00

24. Perly GE	3ème Vogue country avec Breigitte et Gil Rocky, Union Pacific, Plaul Mc Bonvin		
24. Merlischachen	Janne Henshaw & Red Wine	Schaffarm Gütsch	14.00
29. Küttingen AG	Desert Roses	Festzelt	20.00
29. Frauenfeld TG	Int. American Dream Treffen mit Buddy Dee, Giampiero Colombo, Valérie Joy & Catman, Duo u. v. a.	Allmend	14.00
30. Frauenfeld TG	Int. American Dream Treffen mit Mark Middler, Solo, Company Time, Larry Thomas & Matt Wegner	Allmend	
30. Regensdorf	Rägi Fäscht mit Rolf Raggenbass		21.00
30. Luzern LU	25. Altstadtfest mit Valérie Joy Band		
30. Eichberg SG	Nature Trail & Band	Rest. Falken	21.00
30. Interlaken BE	8. Int. Trucker & Country Festival mit Eric St. Michaels, Bonnie Jeanne Taylor	Flugplatz Böningen	
30. Neuenkirch LU	Wyna West	Leroy's Country Saloon	21.00
30. Winterthur	Albanifest mit Howdy	Albany	20.00

Juli 2001

1. Interlaken BE	8. Int. Trucker & Country Festival mit Desert Rats, Dusty Road, Valérie Joy Band u. a.	Flugplatz Böningen	14.00
1. Frauenfeld TG	Int. American Dream Treffen mit Mark Middler, Solo, Kevin Noel & Johnny Baker, Duo, The Lennerockers	Allmend	
5. Biel-Mett BE	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
6. Biel-Mett BE	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
6. Thun BE	Company Time	Schiffsbetriebe BLS	19.00
6. Zürich	Zürifäscht 2001 mit Tony Lewis		
7. Zürich	Zürifäscht 2001 mit Susanne Klee		
7. Biel-Mett BE	The Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.30
7. Engelberg OW	Dusty Boots	DV Schweiz, Skiverband	
7. Fürstenu GR	7. Domleschger Country-Festival mit Silverwood		22.00
7. Wyssachen	Country Night mit Company Time		20.00
7. Unterägeri ZG	The Tennessee Heartbreakers	Im Birkenwäldli	20.00
7. Estavaer-le-Lac	New Country Rain	Camping TCS	20.00
7. Geuensee LU	3. Country Night Larry Thomas & Stars'n'bars	Rest. Käppelimmatt	18.00
7. Bümpliz BE	Eric St. Michaels	Trucker Bar 2	21.30
7. Teufen AR	Jennifer Weatherly mit Willy Wainwright, Desert Rats	Waldegg, Festzelt	18.00
8. Zürich	Zürifäscht 2001 mit Rusty Nuggets		
8. Splügen	Rheinwald-Open-Air mit One Fell Swoop		
8. Nyon VD	J. Kirby's Band	Place des marronniers	11.00
13. Belp	The Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
13. Lignières	Rodeo Ranchers	CSI	20.00
14. Belp	The Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
14. Thun	Bluegrassfestival mit One Fell Swoop u.a.	Grunderinseli	14.00
14. Forch ZH	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Schmalzgrube	20.30
15. Merlischachen	One Fell Swoop	Sheepfarm	
20. Thörishaus	The Honky Tonk Pickers	Rest. Hollywood	20.00
20. Crans-Montana	Willie Nininger & Band, Ian McCamy, Canyon Band, Larry Thomas, Jimmy Lawton, P. J. Jr. Band, Rebecca Ventura		20.00
20. Thun	Valérie Joy Band	Schiffahrtsges.	19.00
20. Klewenalp	BR5-49, Howdy, Straight Ahead, Aleinah Crane & Band		
21. Crans-Montana	Willie Nininger & Band, Ian McCamy, Canyon Band, Larry Thomas, Jimmy Lawton, P. J. Jr. Band, Rebecca Ventura		20.00
21. Klewenalp	The Honky Tonk Pickers „New Talent“		
21. Riarena TI	Funny Hill	Camping	
22. Diessenhofen	Open Air mit X-treme mix		14.00
25. Biel-Orpund	Willie Nininger, Trio	Rest. Ranch	20.30
26. Biel-Orpund	Willie Nininger, Trio	Rest. Ranch	20.30
27. Biel-Orpund	Willie Nininger, Trio	Rest. Ranch	20.30
27. Hosenruck TG	Funny Hill & Guests	Nollen	
28. Hosenruck TG	Funny Hill & Guests	Nollen	
29. Hosenruck TG	Funny Hill & Guests	Nollen	

August 2001

4. Winterthur ZH	2. C&W Weekend mit Valérie Joy Band	
11. Kreuzlingen TG	51. Country Open Air mit Larry Thomas, Silverwood, John Seenachtfest Brack. Jeff Turner, Company Time, Jay Ryan & The Jive Stompers	
11. Bettenhausen	13. Country Festival mit Mark Middler, Challenge, Big River	
25./26.	Adventure Weekend des CWCB nach Ansage	

September 2001

9. Walterswil SO	The Honky Tonk Pickers	09.30
15.	American Dart Plauschturnier des CWCB nach Ansage	

Oktober 2001

5. Gampelen	The Honky Tonk Pickers	Rest. Bahnhof	20.00
20. Behtlehem BE	Red Neck Mountain Band	Rest. Acher	20.00

November 2001

3. Ortschaften BE	17th Int. Country Night Bern	Mehrzweckhalle
----------------------	------------------------------	----------------

Dezember 2001

1. Bethlehem BE	The Honky Tonk Pickers „Chlause Country“	Rest. Acher	20.00
-----------------	--	-------------	-------

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern
Postfach
CH-3097 Bern**

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 026 / 674 00 94). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratetarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date: 7. April 2001

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	16	Soundtrack: O Brother, Where Art Thou? Mercury 170069	1
2	3	34	Soundtrack: Coyote Ugly Curb 78703	1
3	3	4	Jessica Andrews: Who I Am DreamWorks 450248	2
4	5	72	Faith Hill: Breathe Warner Bros. 47373	1
5	6	44	Lee Ann Womack: I Hope You Dance MCA Nashville 170099	1
6	4	18	Tim McGraw: Greatest Hits 2 Curb 77978	1
7	7	82	Dixie Chicks: Fly 8 Monument 69678	1
8	8	8	LeAnn Rimes: I Need You Curb 77979	1
9	9	26	Kenny Chesney: Greatest Hits BNA 67976	1
10	10	73	Toby Keith: How Do You Like Me Now?! DreamWorks 450209	9
11	11	7	Diamond Rio: One More Day Arista Nashville 67999	5
12	13	25	Travis Tritt: Down The Road I Go Columbia 62165	8
13	15	24	Sara Evans: Born To Fly RCA 67964	8
14	12	2	Trick Pony: Trick Pony Warner Bros. 47927	12
15	18	74	Gary Allan: Smoke Rings In The Dark MCA Nashville 170101	9
16	14	40	Billy Gilman: One Voice Epic 62086	2
17	19	60	Keith Urban: Keith Urban Capitol 97591	17
18	16	34	Joe Dee Messina: Burn Curb 77977	1
19	17	98	SheDaisy: The Whole Shebang Lyric Street 165002	6
20	21	9	Dolly Parton: Little Sparrow Sugar Hill 3927	12